

Petra Schultz setzt Wolmirstedt beim 1. Kanal-Ultra erneut in Bewegung

# Schlossdomäne ist Start und Ziel

**Wolmirstedt bewegt sich (wieder einmal) im Laufschrift. Nach dem Rennen zur 1000-Jahr-Feier und dem Advents-lauf lädt Petra Schultz alle Interessierten am 28. August zum 1. Kanal-Ultra auf die Schlossdomäne. An diesem Sonnabend lief die Wolmirstedterin die 30 km lange Strecke erstmals ab und ist einfach nur begeistert.**

**Von Karl-Heinz Klappoth**

**Wolmirstedt.** In der Ohre-stadt bewegt sich nicht erst seit dem Wochenende im besten Sinne des Wortes etwas. Petra Schultz hat vor Jahren für sich das Laufen entdeckt und kann davon einfach nicht mehr lassen. Wie die Diplomierte Medizinpädagogin verrät, kann sie beim Laufen am besten abschalten, „dabei baue ich Stress ab, bin irgendwann mit mir und der Welt im Reinen“.

Wer Petra Schultz, 55 Jahre, hat einmal laufen sehen, der glaubt ihr jedes Wort. „Nicht, dass der Stress mehr wurde“, so die Wolmirstedterin, „aber vom Laufen kann ich einfach nicht genug bekommen.“ Die logische Folge, ihr Trainingspensum stieg an, die Strecken wurden lang, länger, ultralang. Ultraläufe bezeichnet man Rennen ab einer Länge von 50 Kilometern. 2006 gewann die lauf besessene Wolmirstedterin übrigens gegen starke internationale Konkurrenz den Ultra-Europacup.

Nun möchte Petra Schultz, keinen bekehren, doch sie versichert, „wenn man sich nur ein wenig mehr bewegt, das ist versprochen, dann fühlt man sich einfach besser“.

Es ist nicht der erste Versuch



Petra Schultz lief am Sonnabend erstmals die 30-Kilometer-Strecke ab, die beim 1. Kanal-Ultra bewältigt werden muss. Foto: Karl-Heinz Klappoth

der Wolmirstedterin, ihre Mit-menschen für das Laufen zu begeistern. Zur 1000-Jahr-Feier der Stadt Wolmirstedt initiierte sie ein Rennen, hoffte, dass 1000 an den Start gehen. „Ich denke aber, jeder der dabei war, fühlte sich als Gewinner.“ Und so sah sie nur wenige Monate später viele von ihnen beim Advents-lauf wieder. Jetzt ich den dritten Versuch, Wolmirstedt Bewegung zu versetzen.

der Wolmirstedterin, ihre Mit-menschen für das Laufen zu begeistern. Zur 1000-Jahr-Feier der Stadt Wolmirstedt initiierte sie ein Rennen, hoffte, dass 1000 an den Start gehen. „Ich denke aber, jeder der dabei war, fühlte sich als Gewinner.“ Und so sah sie nur wenige Monate später viele von ihnen beim Advents-lauf wieder. Jetzt ich den dritten Versuch, Wolmirstedt Bewegung zu versetzen.

Am 28. August findet der Kanal-Ultra über das größte

Wasserstraßenkreuz Europas statt. „Die Stadt Wolmirstedt werden aber nicht unter sich sein, wenn um 7 Uhr die 30 Kilometer-Lauf gestartet wird“, verspricht die Organisatorin, „wir, damit meine ich den Magdeburger Verein Laufkultur 08, haben bundesweit in über 250 Läufer angeschrieben.“ Petra Schultz weiß aber auch, dass man schon ein geübter Läufer sein muss, will man eine der Strecken unter

die Beine nehmen. „Aber davon werden es zum Glück auch in Wolmirstedt und darüber hinaus im Landkreis Börde immer mehr.“ Und so verspricht die 55-Jährige einen wunderschönen Lauf. Und die sympathische Frau kommt ins Schwärmen, wenn sie die Strecke beschreibt: Start für die 30-km und 60-km-Ultrastrecke ist auf der Schlossdomäne. Nach dem Startschuss geht es am Ufer des Flüsschens Ohre entlang, kurze Zeit später passieren die Läufer das „Küchenhorn“, danach biegen sie in Richtung Mittellandkanal ab. Die Wegstrecke führt weiter am Kanal entlang bis zur Doppelschleuse in Niegripp. Dann ist die Trogbücke, das größte Wasserstraßenkreuz Europas, nicht mehr weit. Danach geht es zurück nach Wolmirstedt, Glindenberg wird dabei links liegen gelassen, vorbei am Bootshaus in Elbeu. Minuten später tut sich vor einem die Schlossdomäne auf. Die Ultraläufer gehen danach eine zweite Runde an.

Eine Runde beträgt 30 Kilometer. Petra Schultz weiß dies deshalb so genau, weil sie erst am Sonnabend die Strecke abgelaufen und einfach nur angetan ist: „Es ist bei allen Strapazen einfach nur Natur pur.“

Die Wolmirstedter Volksläuferin ist sich sicher, dass sie viele begeistern wird. „Wer aber meint, er schafft es nicht, will aber unbedingt dabei sein, wir benötigen noch Streckenposten, die mit dem Fahrrad die Läufer begleiten.“

Weitere Informationen zum 1. Kanal-Ultra findet man unter der E-Mail:

[www.magdeburger-laufkultur.de](http://www.magdeburger-laufkultur.de)